

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

Berlin, 21.04.1821-21.04.1822

29. Januar 1822

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174148)

Donnerstag 29. Dec. 22 Ich habe eben Lessings Leben gelesen und an
meinen Wandern geschrieben. Less. hat mich recht bestärkend
gestärkt. - Er sagt unter andern: Ich folge, wenn ich will, nicht der Menge
der Leidenden, wohlthätiger Menschung nach. Auf die Hoffungen
finden wir oft d. wir finden sie. Mein Elend, mein Mangel:
Gott bei den Reichen haben, um die Armen zu helfen. Qui
bene latuit bene vixit. - Auf G! wahren Mensch sein, die Natur
haben, die wir von G! d. für alles d. danken, d. wir spenden
mich nicht d. haben, die d. ich nicht d. haben! - Von seinem Beten
sagt er: Mein G! mein, wenn ich nicht d. haben d. mich, in der Nacht wenn
d. Das ist das gerade Gegenteil von dem was, gestern Ullrich u. meine,